

VIRTUELLER PARTEITAG

CORONA IST DIE PRÜFUNG UNSERER ZEIT

Eine Rede vom Schreibtisch, Antragsberatung per Internet und Studio statt Messehalle. Der Virtuelle Parteitag der CSU machte vieles anders, aber so gut wie alles richtig. Die wichtigsten Ereignisse des Parteitags haben wir für Sie zusammengefasst:

VORSICHT IST BESSER ALS RISIKO

Das war die Botschaft unseres **Parteivorsitzenden und Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder**. Mit der Verlagerung ins Virtuelle erfülle die CSU eine Vorbildfunktion und diese sei notwendig, denn „Corona ist mit aller Wucht wieder da“, so Söder. Er mahnte zur Vorsicht und erinnerte an die Prioritäten im Umgang mit der Pandemie: **Bevölkerungsschutz, Erhalt von Arbeitsplätzen und Gewährleistung von Schule und Kita.**

VERNUNFT STATT VERSCHWÖRUNG

Söder bekannte, dass Corona nerve und jeder das Recht habe, Maßnahmen zu hinterfragen. Er zog aber gleichzeitig eine scharfe Grenze im Hinblick auf die Corona-Demos: **„Wir lassen unsere freiheitliche Demokratie nicht von Rechtsradikalen kapern.“** Dabei schilderte er sehr persönlich, welchen Angriffen er auch selbst in Zuschriften ausgesetzt sei. In diesem Zusammenhang kündigte er zudem an, die **Reichskriegsflagge in Bayern zu verbieten.**

SOLI WEG FÜR ALLE

Klar ist, die Krise bietet auch Chancen. Deshalb gelte es jetzt, die besten Köpfe nach Bayern zu locken. Dafür werden im kommenden Jahr 700 neue Professuren geschaffen. Darüber hinaus bekannte sich Söder unmissverständlich zu Steuersenkungen: **„Wir brauchen eine Steuerreform. Nicht Steuern rauf, sondern Steuern runter! Wir müssen Anreize setzen zum Investieren. Der Soli muss**

weg für alle!“ Mit Blick auf die Generationengerechtigkeit mahnte er: **„Wir müssen so schnell als möglich wieder zum ausgeglichenen Haushalt zurück.“** Genauso klar bekannte sich Markus Söder zum Klimaschutz: **„Der Klimaschutz wird uns auch nach Corona noch lange beschäftigen. Der Klimawandel und die Bekämpfung ist ein wichtiges Thema.“**

UMFANGREICHE ANTRAGSBERATUNG

Weitere inhaltliche Impulse setzte die Antragsberatung: Mit überwältigender Mehrheit unterstützten die Delegierten diverse Anträge für eine **Stärkung der digitalen Bildung**. Ebenso einig war sich die Parteibasis in der **Stärkung des Kampfs gegen Kindesmissbrauch**. Abgelehnt wurde dagegen die Einrichtung eines Polizeibeauftragten. Der Parteivorstand wurde beauftragt, sich auf Basis diverser Anträge mit unterschiedlichen **Pflegefragen** auseinanderzusetzen und ein Konzept zu entwickeln. Alle weiteren Beschlüsse finden Sie [hier](#).

ECHTE DIGITALE VOLKSPARTEI

Generalsekretär Markus Blume war nach dem Parteitag erschöpft, aber fröhlich: „Ich bin stolz auf meine CSU. Die Organisation eines Virtuellen Parteitags in dieser Größenordnung war eine Menge Arbeit, aber sie hat sich gelohnt. Wir haben gezeigt, dass wir echte digitale Volkspartei sind. Am meisten freut mich das Lob unserer Mitglieder, das uns bereits während des Parteitags erreicht hat.“